

Zero Discrimination – mit dieser Null muss man rechnen!

Antidiskriminierungsarbeit in Aidshilfen

02.-03. November 2018
FourSide Hotel Braunschweig
Jöddenstr. 3, 38100 Braunschweig



Zero Discrimination – mit dieser Null muss man rechnen!

Antidiskriminierungsarbeit gehört schon immer zu Aidshilfe – als Aufgabe, als Identität, als Realität. Schon in den 80er Jahren haben wir die Diskriminierung von Menschen mit HIV/Aids bekämpft auf allen Ebenen. Die – scheinbare – Unsichtbarkeit von HIV veränderte über die Jahrzehnte die Erscheinungsformen der Diskriminierung und manchmal auch die Formen der Arbeit gegen diese. Geblieben ist dennoch vieles: die Vorteile, die Unwissenheit, die Ängste. Der Bedarf an Aufklärung, an langem Atem, an Empowerment, an Unterstützung. Antidiskriminierungsarbeit ist Teil des Markenkerns von Aidshilfe.

Mit diesem Fachtag möchten wir dazu beitragen, die Antidiskriminierungsarbeit als ein wichtiges Feld des politischen Handelns der Aidshilfen zu verdeutlichen, die unterschiedlichen Handlungsfelder aufzuzeigen, praktische Mitwirkung zu ermöglichen und die Kooperation mit der Selbsthilfe in diesem Querschnittsthema zu stärken.

Seit der letzten MV wurden die dort vorgestellten Qualitätsstandards weiter erprobt, das Feedback wurde eingearbeitet (<https://hiv-diskriminierung.de/qualitaetsstandards-der-antidiskriminierungsarbeit-mitmachen-lohnt-sich>).

Auf dem Fachtag werden die zentralen Themen und Inhalte erfolgreicher Antidiskriminierungsarbeit in verschiedenen Workshops weiter bearbeitet. Anhand von Best -Practice Beispielen wollen wir die Vielfalt der bestehenden Antidiskriminierungsarbeit vorstellen und Möglichkeiten der Umsetzung im Verband diskutieren.

Unser Wunsch ist es, den Fachtag als Start für eine gemeinsame Agenda in der Antidiskriminierungsarbeit zu nutzen und unsere weitere Zusammenarbeit in diesem Feld zu stärken.

Ablauf des Fachtags

Freitag, 02.11.2018 von 15.00 bis 19.00 Uhr

Begrüßung Vorstand

Grußwort Management des FourSide Hotels als Teil der Aktion „30 Jahre, 30 Partner“ der Braunschweiger AIDS-Hilfe

Vortrag: Zur politischen Dimension von Antidiskriminierungsarbeit als Menschenrechtsarbeit und Aufgabe der Zivilgesellschaft

Podiumsdiskussion:

- Wie können Aidshilfen und Selbsthilfe Antidiskriminierungsarbeit umsetzen?
- Welche Rolle spielt die Antidiskriminierungsarbeit in der Strategie der Bundesregierung?
- Welche Anforderungen bringt die Arbeit mit sich? Wie können diese gemeistert werden?
- Welche Beispiele aus der Praxis gibt es dafür?

Drei Arbeitsgruppen:Gesundheitswesen, Arbeit, Recht (Datenschutz)

Die Arbeitsgruppen werden anhand von Fragestellungen aus dem jeweiligen Fachgebiet vorgestellt.

Fr1: Gesundheit - Facetten der Antidiskriminierungsarbeit von Aidshilfen und Selbsthilfe

- Vorstellung der Befragungsergebnisse zu Reha-Maßnahmen und zahnärztlicher Versorgung
- Möglichkeiten des Instruments der Umfrage in der Antidiskriminierungsarbeit: Wie lassen sich Daten gewinnen? Wie können diese eingesetzt werden? Wie können Erkenntnisse positiv umgesetzt werden?
- Schulung von medizinischem Personal als Instrument der Antidiskriminierungsarbeit: Welche Schulungsmodelle gibt es? Spielt die Diskriminierung von Menschen mit HIV eine Rolle? Wie können die Fortbildungen genutzt werden?
- Welche Chancen bietet das Projekt „Praxis Vielfalt – das Gütesiegel für eine diskriminierungsarme Versorgung“, und wie können Aidshilfen sich daran beteiligen

Fr2: Arbeit – wie steht es um die Diskriminierung im Arbeitsleben? Was tun wir dagegen?

- Vorstellung der Arbeitgeber_innen-Schulungen als Best-Practice-Beispiel aus Hamburg
- Wie kann man diese Schulungen als Angebot von Aidshilfen implementieren?
- Vorschlag zum gemeinsamen Vorgehen: Arbeitgeber_innenresolution 2018

Fr3: Datenschutz und Patientenrechte

- Wie sehen die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes nach der Europäischen Datenschutzgrundverordnung aus?
- Welche Möglichkeiten bietet die Regelung zum Schutz von Patientendaten/Mobbing im Netz?
- Welche Patientenrechte gibt es, und wie können diese im Diskriminierungsfall genutzt werden?

Ergebnissicherung in den drei Arbeitsgruppen:

- Wo bedarf es noch weiterer Unterstützung?
- Wer sind wichtige Kooperationspartner_innen?
- Wie kann Patientenschutz gestärkt werden, und welche Maßnahmen sind dafür notwendig?
- Wo wollen Aidshilfen und Selbsthilfe tätig werden?

Plenum:

Zusammentragen der Ergebnisse und den Tätigkeitsfeldern von Aidshilfe und Selbsthilfe zu den drei Themen.

19.00 Uhr: Abendessen im Hotel

21.00 Uhr: Get Together in der Braunschweiger AIDS-Hilfe (Eulenstr. 5)

Samstag, 03.11.2018 von 9.30 bis 13.00 Uhr**Plenum:**

Vorstellung der Kernthemen der Qualitätsstandards und der Ergebnisse der Rückmeldungen

Drei Arbeitsgruppen:**Sa1: Wie wollen sich Aidshilfen zukünftig in der Antidiskriminierungsarbeit positionieren?**

- Kommunikation nach außen (Ratsuchende und externe Ansprechpartner_innen)
- Veränderungen nach innen (z.B. Satzungsänderungen)
- Multiplikator_innenarbeit (z.B. Schulungen im Gesundheitswesen, gemeinsame Konzepte einsetzen)
- Ziele bis 2020

Sa2: Was macht die Antidiskriminierungsberatung aus?

- Erfahrungen, Fortbildungsbedarfe, Haltung
- Möglichkeiten der Förderung von Empowerment
- Ziele bis 2020

Sa3: Vernetzung

- Welche Kooperationspartner_innen / Netzwerke sind wichtig?
- Wie wollen wir im Verband zusammenarbeiten?
- Ziele bis 2020

Plenum:

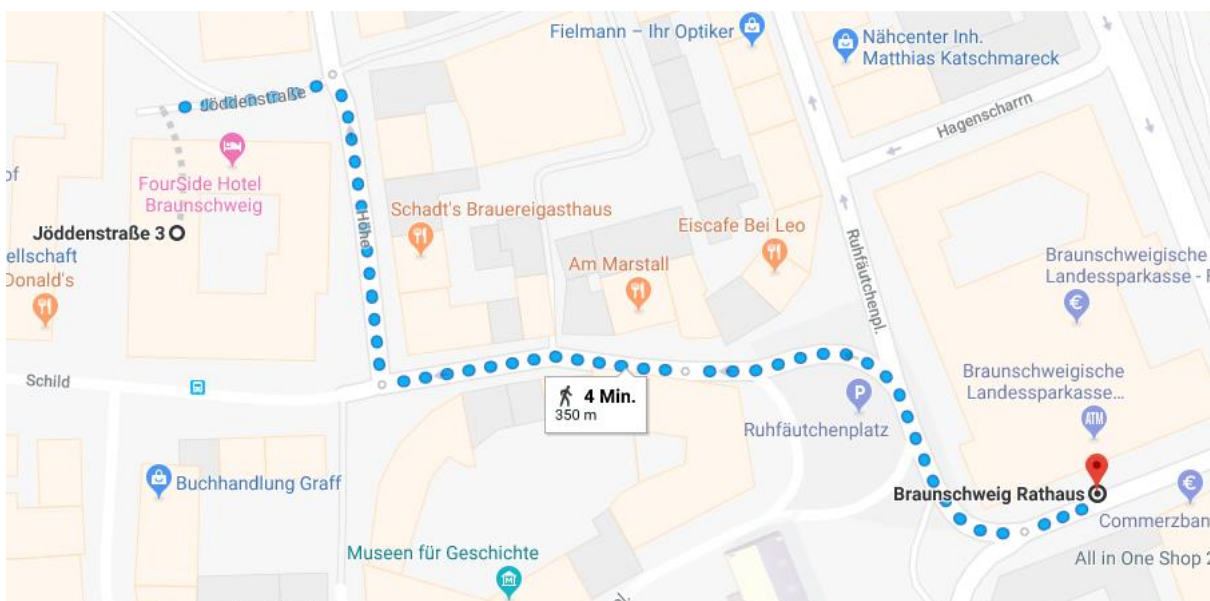
Ergebnispräsentation und Blick nach vorne: Wie soll es in diesem Arbeitsfeld weitergehen?

13.00 Uhr: Abschluss und Mittagessen

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof Braunschweig

- Straßenbahnlinie 1 Richtung Wenden bis Rathaus
- Buslinie 411 Richtung Lamme bis Rathaus
- Buslinie 420 Richtung Rathaus bis Rathaus
- Buslinie 422 Richtung Lehndorf bis Rathaus

Weitere Möglichkeiten unter <https://www.verkehr-bs.de/startseite.html>



Anmeldung bitte bis zum 3. Oktober per Mail an
annette.fink@dah.aidshilfe.de oder per Fax Nr. 030 -69 00 87 42

Ich melde mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

Mit dieser Null muss man rechnen! - Antidiskriminierungsarbeit als
(Zukunfts)Aufgabe von Aidshilfe

Datum 2.-3. November 2018

Ort FourSide Hotel Braunschweig

Seminarkenn-Nr. 4H - 81040

Teilnahmezusage (oder Absage, falls ausgebucht) bitte an folgende Anschrift
(bitte Druckbuchstaben):

Name, Vorname,

.....

DAH-Mitgliedsorganisation und Funktion

.....

Adresse privat/geschäftlich (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Straße, Hausnummer

.....

PLZ, Wohnort

.....

E-Mail

.....

Unterbringung: Zutreffendes bitte ankreuzen

Ich nehme am **Fachtag** teil und benötige ein Hotelzimmer vom 02.-03.11.
Die Kosten für diese Übernachtung werden von der DAH übernommen.

Ich nehme am **Fachtag** teil und benötige *kein* Hotelzimmer.

Ich nehme auch an der **Mitgliederversammlung** teil und benötige dafür ein
Hotelzimmer. Die Kosten sind selbst zu tragen.

Auswahl der Arbeitsgruppen:

**Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen: (bitte jeweils 1x Fr und
1x Sa ankreuzen)**

AG Fr 1)

AG Fr 2)

AG Fr 3)

AG Sa 1)

AG Sa 2)

AG Sa 3)

Bitte beachten:

**- Für die Teilnehmer_innen des Fachtags werden die Reisekosten in
Anlehnung ans Bundesreiskostengesetz laut AGB übernommen.**

**- Für die Mitgliederversammlung ist eine gesonderte Anmeldung
erforderlich. Die Einladung wird per Post spätestens am 5. Oktober
versendet.**

Sollte ich aus unvorhergesehen persönlichen oder dienstlichen Gründen
verhindert sein, so verpflichte ich mich, umgehend die Anmeldung schriftlich
zu stornieren, damit mein Platz an eine_n Nachrücker_in vergeben werden
kann.

Ort/Datum/Unterschrift

.....